



Adam und Eva, wir und das Bese

Description

Zeichen der Zeit

Bild: Ralph, Pixabay.com

Aus Anlass des einjhrigen "Gedenktages" des Ukraine-Krieges mochte ich zehn Gedanken formulieren, die mir wichtig erscheinen und die den Kern betreffen: das Bese und unseren Umgang damit.

- 1 Seit Adam und Eva sehnen wir Menschen uns nach einer friedlichen, lebenswerten, heilen und heilmachenden Welt.
- 2 Und doch gibt es seit Adam und Eva das Bese in der Welt " in der großen Welt, in unserer kleinen Welt, in unserer Seelenwelt. Das ist unangenehm, oft auch schockierend.
- 3 Wir sollten das Bese nicht verharmlosen, klein reden oder gar "ausklammern".
- 4 Das Bese in der Welt ist "unausrottbar", nicht zu tilgen, nicht zu beseitigen, nicht zu therapieren. Auch die groten menschlichen Anstrengungen werden nicht und niemals ausreichen.
- 5 Ob es neben "dem Besen" auch "den Besen" gibt, ist eine zweitrangige Frage. Entscheidend ist, wie wir mit dem Besen umgehen (Taufliturgie: dem Besen "widersagen").
- 6 Was die "große Welt" betrifft: Dem Besen mit "guten Worten" und "gutgemeinten Taten" zu begegnen, reicht nicht. Folter, Vergewaltigungen, Unterdruckung, Lugenkampagnen, Hinrichtungen, Kriegen muss auch mit "angemessener" Gewalt begegnet werden.
- 7 Was die "kleine Welt" betrifft: Hier sind die Ratschloe Jesu zur "Entfeindungsiebe" hilfreich, um den Kreislauf von Gewalt und Gegengewalt zu durchbrechen.
- 8 Der/die Einzelne kann und darf fur sich Gewaltverzicht uben, im Extremfall als Verzicht auf das eigene Leben. Doch Mitmenschen Unterstutzung und Schutz zu verweigern, notfalls auch mit Gewalt, ist "unterlassene Hilfeleistung".
- 9 Das Innerste des Besen liegt in unserer personlichen "Seelenwelt": Seit Adam und Eva sitzt die Versuchung zum Besen in mir, in dir, in uns allen. Deshalb ist die Hauptfrage an uns und auch alle Diktatoren, Despoten, Aggressoren dieser Welt: Wie gehe ich mit dem Besen in mir um?
- 10 Das Bese kommt immer, und auch das seit Adam und Eva, in Gestalt des Guten und der guten Absicht daher. Ist das Streben nach menschlicher Selbstbestimmung etwa bese (Paradies und Sundenfall)? Ist der Streben nach Anerkennung etwa bese (Kain und Abel)? Ist das Ausleben menschlicher Fahigkeiten und Moglichkeiten etwa bese (Turmbau zu Babel)? " Eine endlose Liste ließe sich erstellen bis auf den heutigen Tag: Ist die

"Selbstbehauptung" gegen den "aggressiven Westen" etwa Bisse (Vladimir Putin)? Gute Absichten und Bisse Taten liegen verdammt nahe beieinander!

[Wilfried Rährig](#)